

Protokoll

Arbeitskreis für Jugendfragen

Sitzung am 29.09.2015

Anwesende: Helga Steininger (KJB Landkreis), Katja Neumann (KJB Landkreis), Manfred Kuhlmann, Astrid Wiegand, Anja Nieselt-Achilles, Andrea Kerll und Uwe Renke

Frau Neumann stellt die Auswertung des Fragebogens für die Jugendlichen vor. Um die Ergebnisse wissenschaftlich zu belegen, sind zu wenige Fragebögen eingegangen. Gerade für Aussagen, die die Ortschaften betreffen, ist die Rückmeldung zu gering.

Neben Angeboten im sportlichen und kreativen Bereich (auch hier gibt es Unterschiede zwischen den Wünschen von Jungen und Mädchen) wünschen sich Jugendliche mehr Feste und Partys. Hier sollte den Veranstaltern solcher Feste nahegelegt werden, Jugendliche bei der Planung mit einzubeziehen.

Offene Angebote anderer Kinder- und Jugendbüros (z.B. Kinder-Disco in Duderstadt) sollten beworben werden oder auch mit Fahrt angeboten werden.

Angebote sollten Mo-Fr in der Zeit von 18 – 22 Uhr und am Wochenende stattfinden.

An Medien wird hauptsächlich das Handy genutzt. Der Austausch untereinander erfolgt zum Großteil über WhatsApp.

Künftige Grundlagen/Aufgaben des KJB:

- Kooperation mit Sportvereinen aufbauen/intensivieren – Sportbüro Gleichen
- Dienstliches Smartphone für KJB ist unabdingbar für Kontaktpflege & Kommunikation
- Jugendliche für die Teilnahme an den Ortsräten gewinnen
- Feste Zuständigkeit eines Ortsratsmitgliedes für Jugendbelange
- Kommunales Netzwerk aufbauen und pflegen: z.B. zwischen Jugendreferent und Familienzentrum, Gleichstellungsbeauftragter, RUZ, Feuerwehr
- Regelmäßige Eltern-Info im Gemeindeblatt zum Thema „Jugendschutz“, rechtl. Infos Tipps
- Verantwortlichkeit der Jugendlichen für ihre Freizeit fördern – in Entscheidungen und Planungen mit einbeziehen.

Zeitnah, aber derzeit noch zukünftiges Thema

- Integration von Jugendlichen mit Migrationshintergrund

Was muss jetzt passieren?

- Abgestimmte Ziele vereinbaren

- Thematische Schwerpunkte für konkrete Aktionen (Musik, Sport, Mädchenarbeit) festlegen
- Fördergelder identifizieren & akquirieren – z.B. „Kultur macht stark“, „Pop To Go“
- Wird der Arbeitskreis fortgeführt oder in ein anderes Gremium (Jugendbeteiligung!) überführt?

Das nächste Treffen soll im „kleinen Kreis“ am 11.11.2015 stattfinden.

gez. Renke